

# 5. NEWSLETTER FÜR DORTMUNDER ELTERN

17.04.2020

mit aktuellen Informationen zur Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege, Schule/Offene Ganztagsbetreuung

**Liebe Eltern,**

wie Sie mit Sicherheit mitverfolgt haben, hat die Bundeskanzlerin in einer Telefonkonferenz mit den Bundesländern in dieser Woche vereinbart, dass die Schulen schrittweise wieder geöffnet werden sollen. Das Land Nordrhein-Westfalen hat beschlossen von dem auf Bundesebene vereinbarten Fahrplan insofern abzuweichen, als bereits am 23. April nach derzeitigem Stand einen Teil der Schülerinnen und Schüler wieder in die Schule zurückkehren soll, dies soll gelten für Abschlussklassen. Zum jetzigen Zeitpunkt sind leider noch verschiedene Fragestellungen ungeklärt:

- In welcher Gruppengröße sollen die Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden?
- Welche hygienischen Voraussetzungen sollen erfüllt werden, um Unterricht unter der Pandemie Lage angemessen Bedingungen gewährleisten zu können?

Als Schulträger drängen wir darauf, dass das Schulministerium eine unmittelbare Klärung dieser Fragestellungen veranlasst, damit wir die Voraussetzungen für einen gesicherten Unterricht der Schülerinnen und Schüler schaffen können. Dazu bedarf es auch eines angemessenen zeitlichen Vorlaufs.

Diese Fragestellungen sind derzeit noch in Bearbeitung auf Landesebene, so dass genauere Aussagen darüber, wie die Schritte zur Wiederöffnung sich im Einzelnen in den Schulen gestalten, zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht möglich sind. Sobald verbindliche Vereinbarungen Aussagen von Seiten des Landes getroffen worden sind, werde ich Sie über weitere Details in Kenntnis setzen.

Von Seiten des Landes ist zum jetzigen Zeitpunkt verbindlich lediglich die Ausweitung der Definition von Tätigkeitsbereichen, für die eine Notfallnotbetreuung zur Verfügung steht, veröffentlicht worden. Damit wird weiteren Eltern ermöglicht, für Kinder im Alter von erster bis sechster Klasse die Notbetreuung an ihrer Schule wahrzunehmen. Die Regelung gilt ab 23. April 2020, den Link dazu finden Sie im nächsten Abschnitt.

## 1. Erweiterung der Notfallbetreuung und Regelung für Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen

Ab Donnerstag, 23.04.2020, wird es zu einer Erweiterung der Betreuung in Kindertageseinrichtungen und Schulen kommen.

Herausgeberin: Stadt Dortmund, Dezernat für Schule, Jugend und Familie.

Daniela Schneckenburger

Der Newsletter erscheint zweimal wöchentlich und wird insbesondere über den Verteiler der Stadeltern, des Jugendamtselternbeirates und der Träger der Kindertagespflege an Sie verteilt.

Stadt Dortmund  
Dezernat für Schule,  
Jugend und Familie



# STOP CORONA STAY HOME

Die Gruppe der Schlüsselpersonen –Personen, die in der kritischen Infrastruktur tätig sind-, die einen Anspruch auf Notfallbetreuung haben, wird erweitert.

Übersicht für die Tätigkeitsbereiche für eine erweiterte Notfallbetreuung ab dem 23.04.2020, gültig für Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und zur schulischen Notfallbetreuung:  
[https://www.land.nrw/sites/default/files/asset/document/2020-04-16\\_anlage2\\_zur\\_coronabetrvo.pdf](https://www.land.nrw/sites/default/files/asset/document/2020-04-16_anlage2_zur_coronabetrvo.pdf)

Es reicht, wenn von einem in der kritischen Infrastruktur tätigen Elternteil eine entsprechende Bescheinigung vorgelegt wird. Alleinerziehende, die in der kritischen Infrastruktur tätig sind, brauchen neben der Arbeitgeberbescheinigung keine weiteren Nachweise zu erbringen. Für den Nachweis des Anspruches ist eine Bescheinigung des Arbeitgebers bzw. der Arbeitgeberin in der Kita oder der Schule vorzulegen.

Vordruck:

[https://www.mkffi.nrw/sites/default/files/asset/document/20200315\\_muster-vordruck\\_betreuungseinrichtungen\\_0.pdf](https://www.mkffi.nrw/sites/default/files/asset/document/20200315_muster-vordruck_betreuungseinrichtungen_0.pdf)

## **Neue Corona-Betreuungsverordnung**

Die neue Corona-Betreuungsverordnung regelt unter anderem die vorsichtige und gestufte Wiederaufnahme des Schulbetriebs. Zunächst werden weiterführende Schulen öffnen, damit die Schülerinnen und Schüler der Abschlussjahrgänge ihre Prüfungen vorbereiten können. Verordnung des Landes NRW zum Schutz vor Neuinfizierung im Bereich der Betreuungsinfrastruktur (Schule, Kindertagesbetreuung), gültig ab 20.04.2020:

[https://www.mags.nrw/sites/default/files/asset/document/2020-04-16\\_neufassung\\_coronabetrvo\\_ab\\_20.04.2020.pdf](https://www.mags.nrw/sites/default/files/asset/document/2020-04-16_neufassung_coronabetrvo_ab_20.04.2020.pdf)

## **3. Finanzielle Unterstützung von Eltern**

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) hat auf seiner Homepage die Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern zusammengefasst:

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/corona-pandemie/finanzielle-unterstuetzung>

## **4. Anleitung zur Herstellung von Schutzmasken**

Das Tragen von Schutzmasken ist nicht verpflichtend, aber zu empfehlen. Schutzmasken sind weiterhin Mangelware. Zur eigenen Herstellung, mit und ohne Nähkenntnissen, gibt es zahlreiche Anleitungen im Internet. Der WDR stellt auf seiner Homepage eine Anleitung –ohne Nähen- zur Verfügung:

<https://www1.wdr.de/fernsehen/hier-und-heute/sendungen/atemschutz-ohne-naehen-100.html>

## **5. Informationen des unabhängigen Beauftragten der Bundesregierung gegen sexuellen Kindesmissbrauch**

Der unabhängige Beauftragte der Bundesregierung gegen sexuellen Kindesmissbrauch hat Informationen über Beratungsangebote und Telefonhotlines zusammengestellt mit der



# STOP CORONA STAY HOME



Bitte, diese zu verbreiten:

„In der aktuellen Corona-Krise sind Familien lange und ununterbrochen zusammen, oft beengt und ohne Privatsphäre. Für viele ist das eine schwierige Situation, für Kinder und Frauen steigt das Risiko, in den eigenen vier Wänden misshandelt und missbraucht zu werden. Leicht erreichbare Beratungsangebote sind daher unbedingt erforderlich, um gefährdete Personen zu unterstützen.“

Bitte passen Sie aufeinander auf.  
Wir sind für Sie da, wenn Sie sich Sorgen machen.  
Um Kinder und Jugendliche.  
Um Familien, Nachbarn, Freundinnen und Freunde.  
Um sich selbst.“

- Hilfetelefon Sexueller Missbrauch  
Tel: 0800 22 55 530  
Mo, Mi, Fr 9 – 14 Uhr | Di und Do 15 – 17 Uhr  
[www.hilfetelefon-missbrauch.de](http://www.hilfetelefon-missbrauch.de)
- Save me online  
[www.save-me-online.de](http://www.save-me-online.de)  
Online-Beratung für Jugendliche
- Hilfeportal Sexueller Missbrauch  
[www.hilfeportal-missbrauch.de](http://www.hilfeportal-missbrauch.de)  
Beratungsstellen bundesweit finden
- Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen  
Tel: 08000 116 016  
Rund um die Uhr | In 17 Sprachen  
[www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)
- Hilfetelefon tatgeneigte Personen  
Tel: 0800 70 222 40  
[www.bevor-was-passiert.de](http://www.bevor-was-passiert.de)
- Medizinische Kinderhotline  
Für Angehörige der Heilberufe bei Verdachtsfällen der Kindesmisshandlung  
Tel: 0800 19 210 00  
Rund um die Uhr  
[www.kinderschutzhotline.de](http://www.kinderschutzhotline.de)
- Der unabhängige Beauftragte der Bundesregierung gegen sexuellen Kindesmissbrauch  
[www.ubskm.de](http://www.ubskm.de)

# STOP CORONA STAY HOME

## 6. Weitere umfassende Informationen des Landes NRW und der Stadt Dortmund finden Sie auf den folgenden Informationsseiten

### Ministerium für Schule und Bildung NRW (MSB)

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Ministerium/Schulverwaltung/Schulmail/Archiv-2020/index.html>

### Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration NRW (MKFFI)

<https://www.mkffi.nrw/faq-zum-betretungsverbot-und-zur-betreuung-von-schluesselpersonen>

### Stadt Dortmund.de

[https://www.dortmund.de/de/leben\\_in\\_dortmund/gesundheit/informationen\\_zum\\_coronavirus/index.html](https://www.dortmund.de/de/leben_in_dortmund/gesundheit/informationen_zum_coronavirus/index.html)

Besonders hinweisen möchten wir Sie auf folgende Informationsmaterialien, die auf der Seite des Landesjugendamtes zu finden sind, insbesondere auf die dort aufgeführten Elternbriefe:

<https://www.lwl-landesjugendamt.de/de/RS/alle-rundschreiben-2020/>

## 7. Hilfeangebote, Servicenummern

Einen Betreuungsanspruch haben aktuell auch Eltern, die bislang keinen Betreuungsvertrag für ein Kindertagesbetreuungsangebot haben und von denen ein Elternteil in der kritischen Infrastruktur tätig ist.

Eltern wenden sich in diesen Fällen an den städtischen Träger FABIDO über die Servicenummern **(0231) 50-1 00 75** oder **(0231) 50-1 00 76**

Eltern von Schulkindern (1.-6. Schuljahr) wenden sich an die jeweilige Schule.

## Beratungsstellen und Hilfsangebote für Familien in Dortmund:

- **Notfallnummer des Jugendamtes:** (0231) 50-1 23 45
- **Frauenberatungsstelle Dortmund:** (0231) 52 10 08  
[www.frauenberatungsstelle-dortmund.de](http://www.frauenberatungsstelle-dortmund.de)
- **Psychologischer Beratungsdienst der Stadt Dortmund bei allen Fragen zu Erziehung und Familie für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Eltern:**  
[www.dortmund.de/de/leben\\_in\\_dortmund/familie\\_und\\_soziales/jugendamt/hilfe\\_und\\_beratung/beratungsstellen\\_jugendhilfedienste/index.html](http://www.dortmund.de/de/leben_in_dortmund/familie_und_soziales/jugendamt/hilfe_und_beratung/beratungsstellen_jugendhilfedienste/index.html)

# STOP CORONA STAY HOME

## „Schule zu Hause“ und weitere nützliche Links

- „Planet Schule“ als Gemeinschaftsprojekt von SWR und WDR bietet mediengestütztes Lernen unter, das durch Sonderprogramme im WDR und SWR unterstützt wird.  
<https://www.planet-schule.de/>

## Freizeit in Zeiten von wenig Kontakten

- UNICEF hat Ideen zum Lernen, Spielen und Basteln zusammengestellt - damit trotz Corona-Virus ein bestmöglicher Alltag für Kinder stattfinden kann:  
<https://www.unicef.de/informieren/aktuelles/blog/coronavirus-tipps-gegen-langeweile-zuhause/212678>
- Der Kinderschutzbund Landesverband NRW stellt unter Ideen vor, was Familien in Zeiten von Corona unternehmen können.  
<https://menschenskinder-nrw.de/was-koennen-familien-trotz-corona-unternehmen/>
- Der gemeinsame Kinderkanal von ARD und ZDF „KiKa“ will online und im TV alles für eine Bewältigung der Situation bieten, von Tipps gegen die Langeweile bis zum Liveaustausch mit Zuschauerinnen und Zuschauern:  
<https://www.kika.de/gemeinsam-zuhause/index.html>
- SCHAU HIN! hat Tipps und Empfehlungen für Familien zur Mediennutzung zusammengefasst unter  
<https://www.schau-hin.info/corona-krise>

## Beratung für Eltern

Das Elterntelefon für Mütter und Väter, die sich anonym beraten lassen wollen, ist unter der kostenlosen Rufnummer 0800 111 0 550 montags bis freitags von 9 bis 11 Uhr und dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr erreichbar.

<https://www.nummergegenkummer.de/elterntelefon.html>

## Beratung für Kinder und Jugendliche

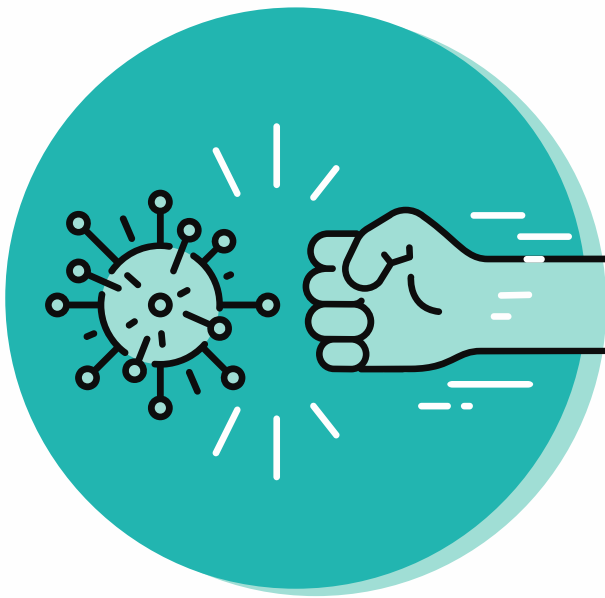
Die Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V. bietet eine anonyme und kostenfreie Jugendberatung per Mail oder Chat unter

<https://jugend.bke-beratung.de/views/home/index.html>

Bitte seien Sie so freundlich und leiten Sie diesen Newsletter auch an andere Ihnen bekannte Eltern weiter.

Mit freundlichen Grüßen – bleiben Sie gesund!

*Daniela Flueckenburger*



# STOP CORONA

## STAY HOME

